

VI.40

Internationale Beziehungen

Wachsende Weltbevölkerung – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?

Josef Eder



© 300_librarians/iStock/Getty Images Plus

Die Weltbevölkerung steigt jedes Jahr um etwa 80 Millionen Menschen. Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln? Wo wächst die Bevölkerung? Wie hängen Armut und Bevölkerungswachstum zusammen? Und wie können wir trotz wachsender Bevölkerung alle gut auf der Erde leben? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich Schülerinnen und Schüler in arbeitsteiligen Gruppenarbeiten mit verschiedenen Aspekten des Bevölkerungswachstums auseinander und überlegen im Sinne einer Handlung für nachhaltige Entwicklung, was sie selbst zum zukunfts-fähigen Handeln beitragen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8–10

Dauer: 7 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Bevölkerungsentwicklung und Prognosen analysieren; Ursachen und Folgen des Bevölkerungswachstums erarbeiten; Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum erkennen und Lösungsansätze diskutieren; Auswirkungen des eigenen Handelns verstehen und Lösungsstrategien entwickeln

Thematische Bereiche: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsentwicklung, Armut, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Medien: Texte, Fotos, Statistiken, Tabellen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Die Entwicklung der Weltbevölkerung

M 1 **Wie entwickelte sich die Weltbevölkerung?**

M 2 **Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln?**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit aktuellen Zahlen auseinander und beschreiben den Verlauf der Bevölkerungsentwicklung seit Christi Geburt bis heute. Außerdem analysieren sie Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2100.

3./4. Stunde

Thema: Ursachen, Folgen und Beeinflussung des Bevölkerungswachstums

M 3 **Wie entwickelt sich die Bevölkerung in verschiedenen Ländern?**

M 4 **Die Bevölkerung wächst – was sind gesellschaftliche Ursachen? (Gruppe A und B)**

M 5 **Stark wachsende Gesellschaften und Armut – Wie lässt sich Armut bremsen?**

Inhalt: Die Lernenden setzen sich mit den Ursachen des Bevölkerungswachstums auseinander und verstehen den Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum. Sie lernen Lösungen kennen und diskutieren diese.

5.–7. Stunde

Thema: Probleme erkennen und nachhaltige Lösungen entwickeln

M 6 **Wachsende Bevölkerungswachstum – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler analysieren als Vorbereitung auf die Gruppenarbeit einen Text zur Bedeutung des Konsums als Hauptproblem für die Überlastung der Ressourcen auf der Erde. Sie setzen sich arbeits- teilig in Gruppenarbeiten mit verschiedenen Konsumschwerpunkten auseinander und folgern daraus, was sie selbst gegen eine Ausbeutung der Erde beitragen können.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang

Hinweise und Erwartungshorizonte

Wie entwickelte sich die Weltbevölkerung?

M1

Aufgaben

1. Führt eine kleine Umfrage in der Klasse zum Wachstum der Weltbevölkerung durch. Was glaubt ihr, um wie viele Menschen die Bevölkerung pro Tag wächst?
2. Auf der Seite <https://countrymeters.info/de/World> kannst du dich informieren, wie viele Menschen auf der Erde leben. Beschreibe, wie sich die Bevölkerungsuhr verändert.
3. Schau dir die Tabelle an.
 - a) Bestimme die Zeit, wann sich die Bevölkerung jeweils verdoppelt hat. Beschreibe, was auffällt.
 - b) Übertrage die Daten in das Koordinatensystem auf der nächsten Seite. Beschreibe den Kurvenverlauf.



© RAABE 2024

Wann wächst eine Bevölkerung?

Ein natürliches Bevölkerungswachstum bezeichnet den Zuwachs an Menschen in einem bestimmten Gebiet in einem bestimmten Zeitraum. Wenn die Zahl der Lebendgeburten größer ist als die der Sterbefälle, ergibt sich ein Zuwachs.

Bei der Bevölkerungsentwicklung spielt es außerdem eine Rolle, ob Menschen zu- oder wegziehen.

Zeit	0	1750	1804	1927	1960	1974	1987	1999	2011	2022	
Bevölkerung	0 Mrd.	500 Mio.	800 Mio.	1 Mrd.	2 Mrd.	3 Mrd.	4 Mrd.	5 Mrd.	6 Mrd.	7 Mrd.	8 Mrd.
Zeit der Verdopplung			34 Jahre								

<https://de.wikipedia.org/wiki/Weltbev%C3%B6lkerung> [letzter Abruf: 10.01.2024]

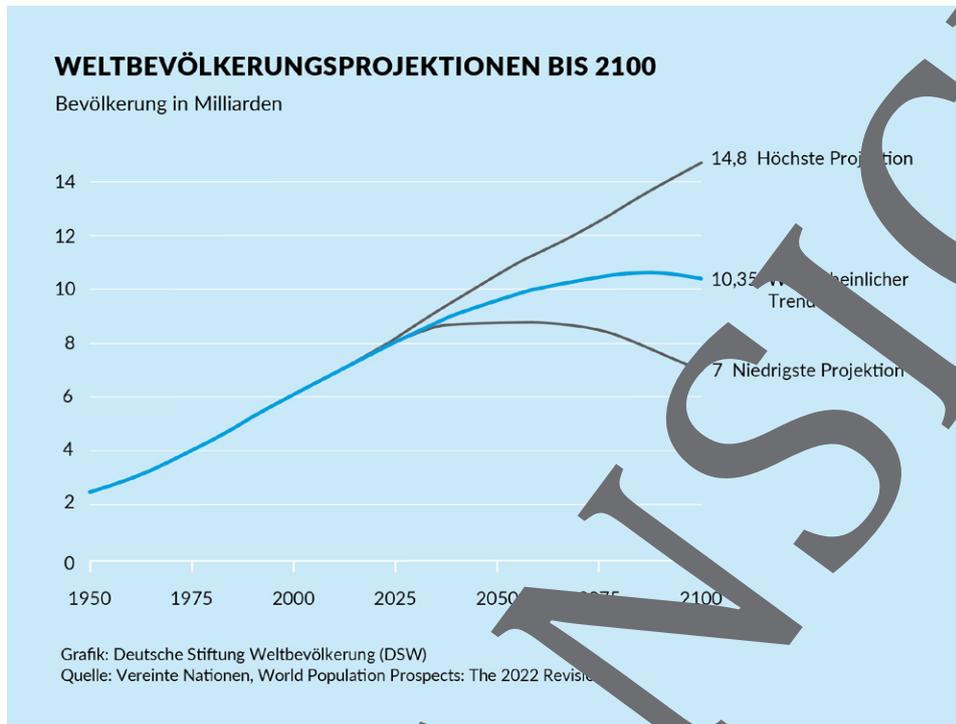
Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln?

M 2

Es gibt verschiedene Prognosen, wie sich die Weltbevölkerung bis zum Jahr 2100 entwickeln wird.

Aufgaben

1. Beschreibe die Grafik.
2. Erkläre, warum Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung schwierig sind.



Quelle: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung; <https://www.dsw-wb.de/infografiken/#group-7>

Bei den Prognosen der Vereinten Nationen zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung werden verschiedene Szenarien untersucht. Im mittleren Trend gehen diese davon aus, dass die Geburten je Frau, also die Fertilitätsrate, weltweit bis zum Jahr 2100 leicht sinken werden. Sollte die Geburtenrate weniger stark sinken, wäre das Bevölkerungswachstum stärker. Sollte sie dagegen noch stärker sinken, wäre das Bevölkerungswachstum schwächer. Neben der Fertilitätsrate hängt die Bevölkerungsentwicklung auch von der Lebenserwartung und der Kindersterblichkeit ab.

Die unterschiedlichen Prognosen zeigen, wie unsicher langfristige Bevölkerungsprognosen sind. 1975 rechneten Wissenschaftler der Vereinten Nationen bei ihrer mittleren Prognose für 2100 noch mit ca. 12 Milliarden Menschen.

Meine Prognose zur Entwicklung der Weltbevölkerung hängen von Faktoren wie Geburtenrate, Lebenserwartung und Kindersterblichkeit ab. Da diese Werte nicht genau vorhersehbar sind, können sich Prognosen ändern.



Die Bevölkerung wächst – Was sind gesellschaftliche Ursachen?

M 4 Gruppe A

In den meisten Ländern Europas gehen die Bevölkerungszahlen zurück. In einigen afrikanischen und asiatischen Ländern wächst die Bevölkerung hingegen. Warum ist das so?

Aufgaben

1. Arbeitet in Kleingruppen. Lest die Texte und notiert Überschriften für die einzelnen Abschnitte. Die Überschriften benennen die Ursachen für das Bevölkerungswachstum.
2. Sammelt anschließend alle Ursachen im Plenum und tauscht euch darüber aus. Ergänzt dabei kurz die Ursachen.



Ursache 1: _____

Die medizinische Versorgung, die Ernährung, die Trinkwasserversorgung und Hygiene haben sich in den letzten Jahrhunderten entscheidend verbessert. Mithilfe von Medikamenten, Operationen oder Impfungen gelang es, die Sterblichkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entscheidend zu verringern und die Lebenserwartung zu steigern.

Die weltweite Lebenserwartung lag im Jahr 1960 für Männer bei 50,7 Jahren, für Frauen bei 54,6 Jahren. Seitdem stieg sie – mit einer kleinen Unterbrechung während der Corona-Pandemie – laufend an. Ein heute in Deutschland geborenes männliches Kind hat im Durchschnitt 78,6 Jahre alt, ein weibliches Kind 83,4 Jahre.

Für Afrika sind die Werte niedriger, steigen aber ebenfalls kontinuierlich an. Entsprechend nimmt in vielen Staaten die Bevölkerungszahl weiter zu.

Afrika: Lebenserwartung bei der Geburt von 1950 bis 2022 und Prognosen¹ bis 2050 (in Jahren)

Lebenserwartung bei Geburt in Afrika bis 2050



¹ = Laut Quelle handelt es sich um die Werte bis zum Jahr 2021 um Schätzungen und ab dem Jahr 2022 um Prognosen

Quelle(n): UN DESA (Population Division); ID 1347752, © statista

Ursache 2: _____

Die Anzahl der Kinder, die eine Frau bekommt unterscheidet sich weltweit sehr stark. In manchen afrikanischen Staaten bekommen Frauen im Durchschnitt fünf oder mehr Kinder.

Wenn im Durchschnitt 2,1 Kindern pro Frau bleibt die Bevölkerungszahl eines Landes ungefähr gleich. Liegt die Fruchtbarkeit über diesem Wert, so steigt die Bevölkerungszahl.

M 6

Trotz Bevölkerungswachstum – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?

Aufgaben

1. Lies den Text. Tauscht euch zu zweit über folgende Frage aus: Worin besteht laut Artikel das Hauptproblem für die Überlastung der Ressourcen auf der Erde? Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor und diskutiert diese.
2. Arbeitet in Kleingruppen. Lest den Text und schaut euch den Film an.
 - a) Unterstreicht die wichtigsten Informationen und fasst diese zusammen.
 - b) Listet auf, was ihr in eurem Alltag gegen die Probleme tun könnt.
 - c) Erstellt ein Plakat und stellt dieses im Plenum vor.



Verkraftet die Erde acht Milliarden Menschen?

Die Weltbevölkerung überschreitet eine weitere Rekordmarke, die natürlichen Ressourcen werden knapper. Das eigentliche Problem: übermäßiger Konsum, sagen Experten. Wie können wir die Erde gerechter teilen?

[...] „Das Wachstum der Weltbevölkerung ist eine bemerkenswerte Ereignisgeschichte“, sagt Sara Hertog, Bevölkerungsexpertin bei den Vereinten Nationen in New York. Seit 1950 sei die durchschnittliche Lebenserwartung um 25 Jahre gestiegen. Gleichzeitig sanken die Geburtenraten, einhergehend mit einem besseren Zugang zu medizinischer Versorgung und Familienplanung sowie mehr Bildungsmöglichkeiten für Mädchen und Frauen.

- Doch dieser Erfolg hat seinen Preis: Jeder zusätzliche Mensch erhöht die Belastung der endlichen biologischen Ressourcen des Planeten. Im UN-Bericht wird das Bevölkerungswachstum als eine der Hauptursachen für Umweltzerstörung und die Zunahme der Treibhausgasemissionen genannt. [...]

Die reichsten Länder der Welt konsumieren am meisten

- Es sei jedoch zu einfach, das alles auf die explodierende Bevölkerung zu schieben, insbesondere in den Entwicklungsländern. „Globalen Süden“, sagt Bevölkerungsexpertin Hertog. „Viel entscheidender als das Bevölkerungswachstum sind die steigenden Einkommen, die einen höheren Verbrauch und die damit verbundene Verschmutzung antreiben“, erklärt Hertog. Sie weist darauf hin, dass die reichsten Länder der Welt pro Kopf die meisten Ressourcen verbrauchen, selbst wenn sich dort das Bevölkerungswachstum verlangsamt hat oder rückläufig ist.

- Dagegen sind einkommensärmere Entwicklungsländer in Afrika südlich der Sahara und in Teilen Asiens, die in den kommenden Jahrzehnten am stärksten wachsen werden, nur für einen Bruchteil der weltweiten Emissionen und des Ressourcenverbrauchs verantwortlich. Würden alle Menschen der Erde so leben wie heute die Bürger der USA, bräuchten wir jährlich die Ressourcen von mindestens fünf Erden, so die Umweltorganisation Global Footprint Network. [...]

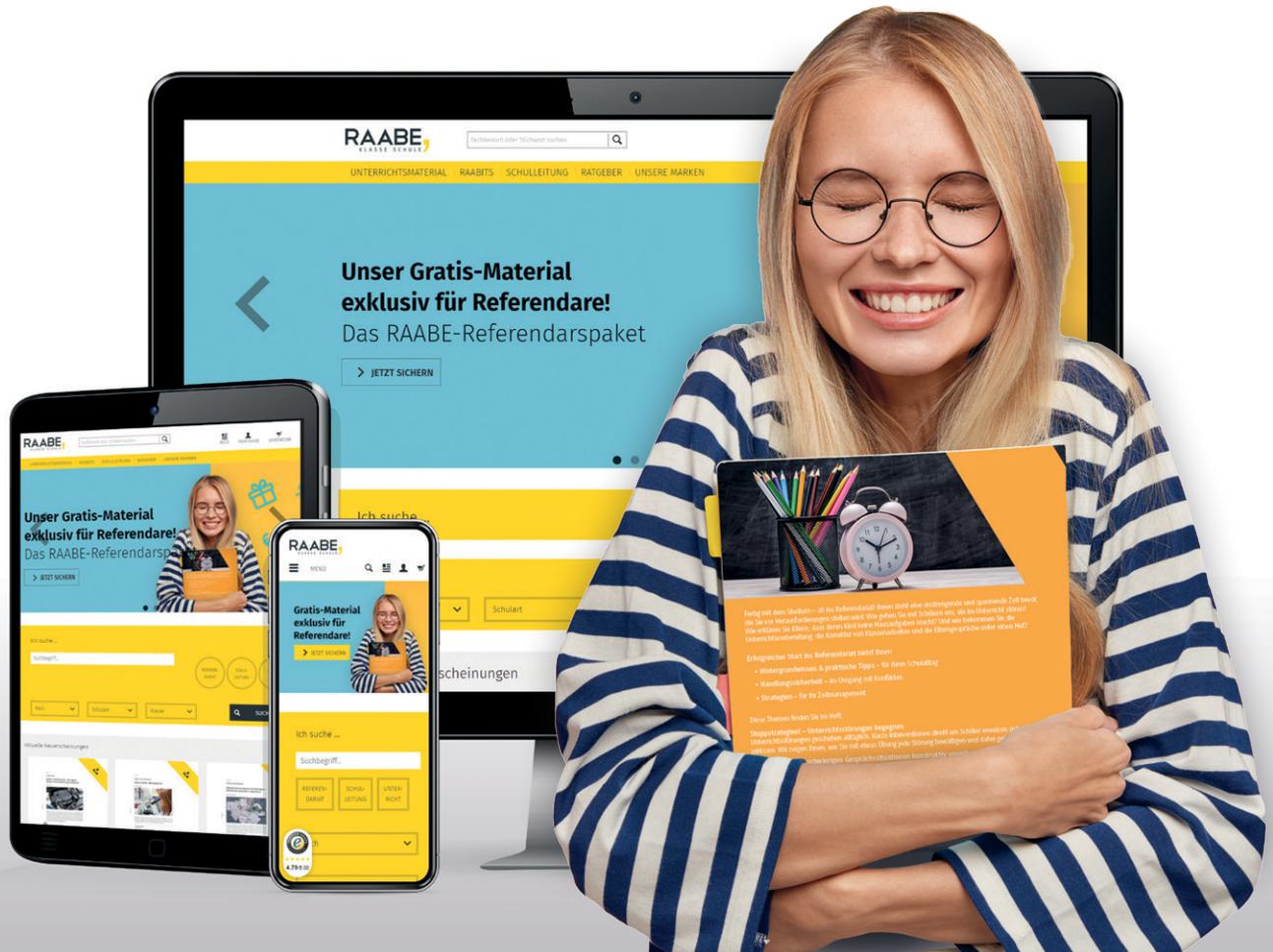
- Experten drängen darauf, dass wir nach anderen Lösungen suchen, denn die Weltbevölkerung wächst weiter [...]

Kuebler Martin: Verkraftet die Erde acht Milliarden Menschen?, erscheinen am 15.11.2022; <https://www.dw.com/de/acht-8-milliarden-menschen-auf-der-erde-ressourcen-aufteilen-klimakrise-lebensstil/a-63730669> [letzter Abruf am 10.01.2024]; Foto: We Are/DigitalVision



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de